



**„MAN HAT
DIE KINDER
GEOPFERT!“**

Mittwoch, 24. September 2025, 13:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Generation Long Lockdown

Im Gespräch mit Elisa Gratias richtet Birgit Kelle die Aufmerksamkeit auf den Umgang unserer Gesellschaft mit ihren Kindern, insbesondere in der Coronazeit.

von Elisa Gratias

Es ist bereits fünf Jahre her, und in Deutschland mangelt es nicht an Erkenntnissen. Die Datenlage zur

fatalen Auswirkung der Lockdowns auf das Leben von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch zahlreiche Studien ist überwältigend. Eine Gesellschaft, die sonst laut nach Kinderrechten ruft, missachtete plötzlich kollektiv eine ihrer wichtigsten Aufgaben: Kinder als schwächste Mitglieder ihrer Gemeinschaft besonders zu schützen. Stattdessen waren nicht wenige sogar bereit, Kinder an den Pranger zu stellen. Wie konnte es dazu kommen? Es sind Geschichten und Fakten, die nie zum Skandal wurden, weil nur wenige sie hören und sehen, geschweige denn darüber sprechen wollen. Was sagt der Umgang mit Kindern in der Coronakrise über unsere Gesellschaft allgemein aus? Im Interview mit Elisa Gratias für Transition TV und Manova gibt die Journalistin und Autorin Birgit Kelle Einblicke in ihr neuestes Buch „Die Corona-Generation“ und spricht darüber hinaus über Feminismus sowie die Rolle von Müttern und Familie in unserer heutigen Zeit.

Birgit Kelle ist selbst vierfache Mutter und erlebte die

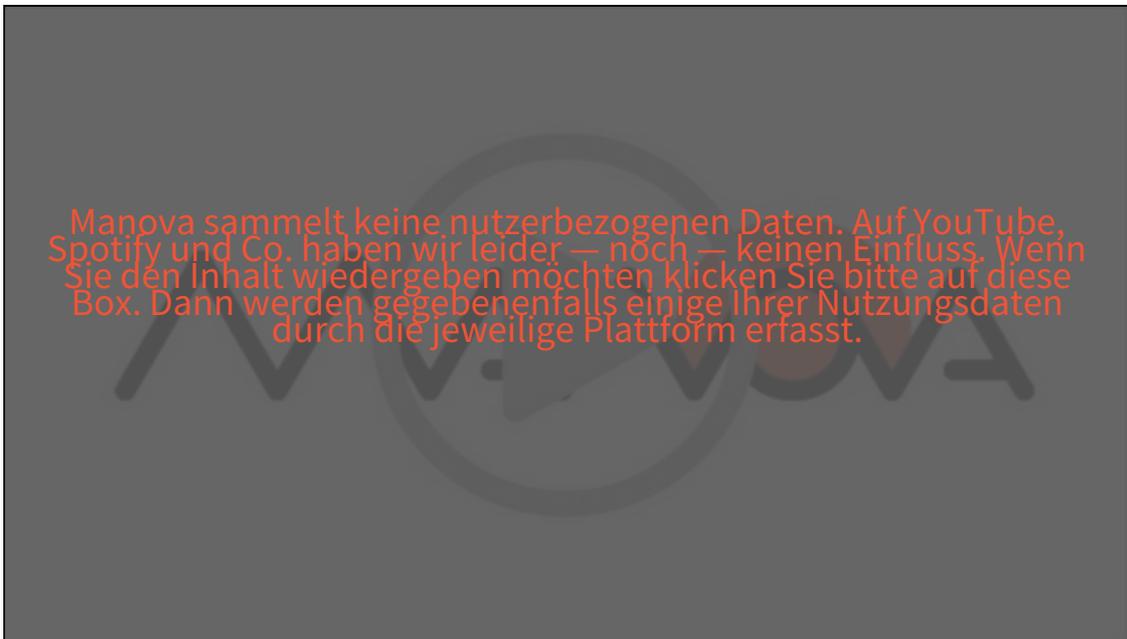
Auswirkungen der Corona-Lockdowns auf Kinder und Jugendliche aus nächster Nähe mit. Bereits vor diesem Jahrhundertereignis fühlte sie sich von der Politik und manchen Feministinnen bevormundet und kritisierte eine familienfeindliche Politik.

Als sie nun Jahre nach den Lockdowns feststellte, dass Verantwortliche und ein Großteil der Gesellschaft keine Analysen und Aufarbeitung der zu Coronazeiten umgesetzten Maßnahmen wünschen, um eigene Fehler nicht eingestehen und erst recht keine Verantwortung übernehmen zu müssen, entschloss sie sich, nicht

locker zu lassen und alle Fakten bezüglich der politischen Maßnahmen für Kinder und Jugendliche in einem Buch zu dokumentieren.

Im Gespräch mit Elisa Gratias für *Transition TV* und *Manova* beschreibt die Autorin ihre Erkenntnisse und erklärt, wie wir vermeiden können, dass sich so etwas in Zukunft wiederholt.

Elisa Gratias im Gespräch mit Birgit Kelle



Inhalt auf Ursprungsw Webseite ansehen: **Odysee**
(https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/manova-im-gespr%C3%A4ch-generation-long:c)

(<https://www.buchkomplizen.de/die-corona-generation.html>)

Hier können Sie das Buch bestellen: Buchkomplizen

(<https://www.buchkomplizen.de/die-corona-generation.html>)



Elisa Gratias, Jahrgang 1983, ist Redakteurin bei Manova. Sie studierte Übersetzen und Journalismus. 2005 wanderte sie nach Frankreich aus. 2014 zog sie nach Mallorca und arbeitet dort seitdem als freiberufliche Autorin, Übersetzerin und Künstlerin. Von 2018 bis 2023 leitete sie als freie Mitarbeiterin die Mutmach-Redaktion. Zu den Themen Glück, Erfüllung und Gesellschaft schreibt sie auf ihrem Blog **flohbair.com** (<http://www.flohbair.com>). Ihre Kunst zeigt sie auf **elisagrattias.com** (<https://elisagrattias.com/>).